

## **Herren Bezirksklasse C Gruppe 8 DLG/DON Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)**

SV Villenbach : FC 1920 Gundelfingen III  
Donnerstag, 06.10.2022, 20:00 Uhr

### **Zwei Punkte dank Hohenacker für den SV Villenbach in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 8 DLG/DON Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)**

Großer Jubel herrschte am Donnerstagabend, als das Schlussspiel Hohenacker / Müller nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber des SV Villenbach im Match der Herren Bezirksklasse C Gruppe 8 DLG/DON Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam FC 1920 Gundelfingen III, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 28:35) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Thomas Hohenacker, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen, trotz 4 Ersatzspielern errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 1. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 2:0.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Hohenacker / Müller gewannen gegen Ferner / Peichl mit 3:2. Mörz / Eberhard bekamen es nun mit Stenke / Seitz zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Mörz / Eberhard am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Einen kampflosen Sieg verbuchten dann Reiner / Kellndorfer, da der FC 1920 Gundelfingen III unvollständig angetreten war. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzel. Thomas Hohenacker hatte nachfolgend gegen Dieter Peichl beim 11:8, 11:7, 11:7 keine Schwierigkeiten. Da gab es nichts zu rütteln. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Karlheinz Mörz und Michael Ferner beendet, das Karlheinz Mörz letztendlich gewann. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 5:0 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Josef Eberhard bekam seinen Gegner Winfried Seitz beim deutlichen 10:12, 9:11, 5:11 nicht richtig in den Griff. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Ernst Müller gegen Walter Stenke. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Der kampflose Sieg von Konrad Reiner bescherte anschließend dem SV Villenbach anschließend einen Punkt. 10:12, 11:9, 12:10, 7:11, 6:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Arthur Kellndorfer und Christian Fenske sich am Tisch gegenüber standen. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Nicht einen Satzgewinn überließ Thomas Hohenacker seinem Gegner Michael Ferner beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Zwischenzeitlich konnte Karlheinz Mörz zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor nachfolgend die Partie gegen Dieter Peichl aber trotzdem klar mit 1:3. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Josef Eberhard versäumte es mit einem 4:11, 6:11, 11:9, 6:11 gegen Walter Stenke, einen Punkt für sein Team zu holen. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Ernst Müller und Winfried Seitz, bevor das 2:3 feststand. Unglücklich war Konrad Reiner in der Begegnung gegen Christian Fenske, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Einen weiteren Punkt erhielt wenig später der SV Villenbach, da Arthur Kellndorfer sein Einzel kampflos verbuchen konnte. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten,

stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Nur einen Satz verloren Hohenacker / Müller bei ihrem Sieg in vier Sätzen gegen Stenke / Seitz und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Damit war der 9. Punkt für den SV Villenbach im Kasten.

Nach diesem Sieg geht es nun für den SV Villenbach am 14.10.2022 gegen den TSV 1925 Binswangen möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 28.10.2022 gegen den TSV 1925 Binswangen versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

**Statistik:**

**SV Villenbach**

Doppel: Hohenacker / Müller 2:0, Mörz / Eberhard 1:0, Reiner / Kellndorfer 1:0

Einzel: T. Hohenacker 2:0, K. Mörz 1:1, J. Eberhard 0:2, E. Müller 0:2, K. Reiner 1:1, A. Kellndorfer 1:1

**FC 1920 Gundelfingen III**

Doppel: Stenke / Seitz 0:2, Ferner / Peichl 0:1, Fenske / nicht anwesend/angetreten 0:1

Einzel: M. Ferner 0:2, D. Peichl 1:1, W. Stenke 2:0, W. Seitz 2:0, C. Fenske 2:0